

Inbetriebsetzungsprotokoll für eine Eigenerzeugungsanlage

für den Parallelbetrieb mit dem Niederspannungsnetz der Stadtwerke Bad Rodach

- Photovoltaik (PV) Blockheizkraftwerk (BHKW) Wasserkraft Stromspeicher
 Netzersatzanlage Sonstiges

Vollständig auszufüllen!

Betreiber (Vertragspartner)

Name: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____
Telefon: _____
Email: _____

Anlagenanschrift

Straße: _____
PLZ/Ort: _____

Errichter der Anlage

Name: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____
Telefon: _____

Module und Wechselrichter

max. Scheinleistung S_{Amax} _____ kVA max. Wirkleistung P_{Amax} _____ kW
Für PV-Anlagen (Modul-/Generatorleistung) P_{Agen} _____ kWp (maßgeblich für Einspeisevergütung)

Stromspeicher Speicherleistung kW _____ Speicherkapazität kWh _____

Umsetzung VDE-AR-N 4105 (Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz)

- Konformitätsnachweis für Erzeugungseinheiten ist vorhanden (ist mit der Anmeldung eingereicht worden)
 Konformitätsnachweis für den NA-Schutz ist vorhanden
 Bei zentraler NA-Schutz: Auslösetest „Zentraler NA-Schutz – Kuppelschalter“ ist erfolgreich durchgeführt
 Blindleistungsregelung $\cos \varphi = 1$
 Einstellwerte gemäß VDE-AR-N 4105 (Ländereinstellung) überprüft
 Kompensationsanlage schaltet mit Generator zu bzw. ab ist nicht relevant

Umsetzung § 9 EEG (Einspeisemanagement)

- Technische Einrichtung zur Reduzierung der Einspeiseleistung ist vorhanden und funktionstüchtig
oder
 Wirkleistungseinspeisung ist am Netzverknüpfungspunkt nicht begrenzt (*gilt nur für PV-Anlagen ≤ 25 kW*)
 Abweichender Einstellwert auf _____% am Netzverknüpfungspunkt
- Rundsteuerempfänger
 Fernwirk-Technik

Abrechnungsmessung entsprechend VBEW-Messkonzepten

- | | | | | | | | |
|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| <input type="checkbox"/> A1 | <input type="checkbox"/> A2 | <input type="checkbox"/> A3 | <input type="checkbox"/> B1 | <input type="checkbox"/> B2 | <input type="checkbox"/> B2a | <input type="checkbox"/> B3 | <input type="checkbox"/> B4 |
| <input type="checkbox"/> C1 | <input type="checkbox"/> C2 | <input type="checkbox"/> C3 | <input type="checkbox"/> D1 | <input type="checkbox"/> D2 | <input type="checkbox"/> D3 | <input type="checkbox"/> E1 | <input type="checkbox"/> E2 |
| <input type="checkbox"/> E3 | <input type="checkbox"/> E4 | <input type="checkbox"/> E5 | <input type="checkbox"/> E6 | <input type="checkbox"/> F1 | <input type="checkbox"/> F2 | <input type="checkbox"/> F3 | <input type="checkbox"/> F4 |

Überprüfung der Schutzeinrichtungen

ja

nein

Ansprechen der Schutzeinrichtungen

- Einphasiger Netzausfall bzw. Spannungsänderung (bei NS-Anschluss getrennt für alle drei Außenleiter) ja nein
- Dreiphasiger Netzausfall ja nein

Zählertausch notwendig:

Zählerstände bei Inbetriebnahme		Fotos mit Zählernummer und Zählerstand pro Zählwerk erforderlich!
Zählernummer:		
1.8.0 / ETB		
1.8.1 / HT		
1.8.2 / NT		
2.8.0 / ETL		

Termin kaufmännische Inbetriebnahme: _____ . _____ .20____

(gilt als Inbetriebnahmedatum gemäß MaStR, rechtzeitiger Eingang innerhalb des gleichen Monats erforderlich, bei verspäteter Zusendung gilt das Eingangsdatum der Email als Inbetriebnahmedatum!)

Die Anlage wurde in Anwesenheit der Unterzeichner in Betrieb gesetzt.

Mit der Unterzeichnung des Protokolls erklärt der Anlagenerrichter, dass die Bedingungen nach DIN/VDE-Vorschriften sowie die VDEW-Richtlinien, insbesondere der VDEW-Richtlinie für den Parallelbetrieb mit dem Niederspannungsnetz erfüllt sind.

Der Betreiber verpflichtet sich, die Schutzeinrichtung stets in technisch einwandfreiem Zustand zu halten.

Bad Rodach,

(Ort, Datum)

(Anlagenbetreiber)

(Anlagenerrichter)